

© Günter Laznia

Plaston

Espenstraße 85
9443 Widnau, Schweiz

ARCHITEKTUR
Johannes Kaufmann Architektur

BAUHERRSCHAFT
Plaston AG

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
06. März 2009

Das ‘Flying Office‘ wurde für temporäre Bürobauten entwickelt, die mittelfristig – ein Zeitspektrum von 5 bis 10 Jahren - zusätzlichen Arbeitsplatzbedarf abdecken sollen.

In diesem Fall wurde am bestehenden Firmenparkplatz schnell und kostengünstig die Erweiterung vorgenommen. Vier Betonstreifenelemente, die rückstandslos demontierbar sind dienen als Fundament.

Die mobile Büroeinheit in Holzbauweise besteht aus vorgefertigten Holzelementen, mit einem Achsraster von 1,20 Metern. Es gibt keine Größenbeschränkungen, die standardisierten Tafelelemente bilden ein Großraumbüro genau so optimal, wie eine Reihe von Kleinbüros. Individuell wird auf die Bedürfnisse des Bauherrn abgestimmt.

Für die Unterbringung der Büros wird die Länge von 12 x 2,40 Meter, also 28,80 m und eine Breite von 10 Metern gewählt. Durch den hohen Vorfertigungsgrad und das rasche Zusammenfügen an Ort und Stelle, war das Gebäude nach Baugenehmigung innerhalb von 2-3 Wochen bezugsfertig. Die einfache Bauteilfügung ermöglicht den raschen Ab- und Wierderaufbau. Ein vorgehängtes, überdachtes Terrassenelement zum bestehenden Biotop hin, dient den Mitarbeitern als Sonnenschutz und Relaxzone. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)



© Günter Laznia



© Günter Laznia

Plaston

DATENBLATT

Architektur: Johannes Kaufmann Architektur (Johannes Kaufmann)
Bauherrschaft: Plaston AG
Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
Fotografie: Günter Laznia

Maßnahme: Erweiterung, Temporär
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2007
Fertigstellung: 2007

Nutzfläche: 280 m²
Bebaute Fläche: 310 m²
Umbauter Raum: 1.290 m³

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Ausführende Firma: Kaufmann Bausysteme GmbH, 6870 Reuthe

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2009, Preisträger